

Allerthal-Werke AG profitiert vom gerichtlichen Vergleich bei der AXA Konzern AG

Köln, 05 Juli 2007 – Die Allerthal-Werke AG profitiert von dem heute vor dem Landgericht Köln geschlossenen Vergleich im Anfechtungsverfahren gegen die Beschlüsse der Squeeze-out-Hauptversammlung 2006 der AXA Konzern AG.

Die im Februar 2006 im Rahmen eines freiwilligen öffentlichen Kaufangebotes zu Euro 129,30 angedienten Aktien der AXA Konzern AG erfahren in Bezug auf die Stammaktien eine Nachzahlung von 15,38 Euro je Aktie und in Bezug auf die Vorzugsaktien eine Nachzahlung von 16,94 Euro je Aktie.

Hierdurch fließt der Allerthal-Werke AG ein im laufenden Geschäftsjahr ergebniswirksamer Betrag von rund 900.000 Euro zu. Gleichzeitig wird sich das Andienungsvolumen der Gesellschaft um mehr als 8.000.000 Euro auf rund 22.000.000 Euro erhöhen.

Köln, den 05. Juli 2007

Der Vorstand
Ansprechpartner bei Rückfragen
Alfred Schneider
Mitglied des Vorstands der Allerthal-Werke AG
Büro Köln, Friesenstraße 50, 50670 Köln

Tel. (02 21) 8 20 32 – 14
Fax (02 21) 8 20 32 – 30
E-Mail: alfred.schneider@allerthal.de
Internet: www.allerthal.de